

Rita Mae Brown
& Sneaky Pie Brown

**DIE KLUGE KATZE
BAUT VOR**
EIN FALL FÜR MRS. MURPHY



ullstein

Pferde besonders gern. Pewter würde sie lieber mögen, wenn sie Thunfisch oder sogar Hühnchen fräßen, weil sie oft was von ihrem Fressen runterfallen lassen. Sie lässt sich nicht herab, Heu oder Quetschhafer zu essen.

Mary Minor, willst du diesen Mann zu deinem angetrauten Manne nehmen, um gemäß Gottes Sakrament im heiligen Stande der Ehe zu leben? Willst du ihn lieben, unterstützen, ehren, in Gesundheit und Krankheit zu ihm halten und, allen anderen entsagend, dich nur für ihn bewahren, bis dass der Tod euch scheidet?«

»Ja, das will ich«, antwortete Harry mit klarer Stimme.

Darauf fragte Reverend Herbert Jones mit seiner sonoren Stimme: »Wer gibt diese Frau diesem Manne zur Ehe?«

Susan Tucker, die neben Harry stand, antwortete: »Ich.«

Fair wiederholte lächelnd, was er auswendig gelernt hatte: »Ich, Pharamond Haristeen, nehme dich, Mary Minor, zu meinem angetrauten Weibe, um von diesem Tage an zu dir zu stehen, im Guten wie im Schlechten, in Reichtum und Armut, in Krankheit und Gesundheit, dich zu lieben und hochzuhalten, bis dass der Tod uns scheidet, gemäß Gottes heiligem Sakrament; und so gelobe ich dir ewige Treue.«

Harrys Tigerkatze Mrs. Murphy und die pummelige graue Katze Pewter hockten auf dem Sims der Empore und hörten aufmerksam zu. Die Corgihündin Tucker saß neben Mildred, der Organistin, auf

einer Bank.

»Endlich«, seufzte der Hund.

»Sie sind füreinander bestimmt.«

Mrs. Murphy besaß Katzenintuition für derlei Angelegenheiten.

»Sie haben's schon ein Mal versucht, beim zweiten Mal sollte der Zauber greifen.« Pewter wünschte, die Zeremonie ginge schneller vonstatten; denn sie wollte schleunigst auf den Empfang.

